

## **Protokoll**

der 7.Tagung der Kreissynode Berlin Süd-Ost (Legislatur 2020-2025)  
im Haus des Kirchenkreises,  
Schottstraße 6, 10365 Berlin,  
am Sonnabend, dem 2. März 2024

9.00 Uhr Andacht Pfr. Dr. Schirr

Präses Ebmeyer eröffnet die Tagung, gratuliert dem Synodalen Orphal zu seinem heutigen Geburtstag und begrüßt die neue Mitarbeiterin in der Suptur, Frau Meiske. Weiter werden die Gäste Petra Schreiber, stellvertretende Präses des Partnerkirchenkreises Oderland-Spree, und Dr. Edgar Wunder vom sozialwissenschaftlichen Institut der EKD begrüßt. Anschließend liest er Ausschnitte aus Grußschreiben von Bischof Stäblein und der Generalsuperintendentin Trautwein vor. Die Schreiben werden an einer Pinnwand befestigt, so dass sie von den Synodalen gelesen werden können. 66 Synodale sind anwesend; die Synode ist also beschlussfähig. Die Anwesenheitsliste ist diesem Protokoll beigelegt.

Präses Ebmeyer nimmt den Synodalen, die zum ersten Mal an einer Synodaltagung teilnehmen, das Versprechen ab.

Die allen Synodalen zugegangene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Dr. Edgar Wunder vom sozialwissenschaftlichen Institut der EKD stellt Aspekte der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung vor. Nach dem 45minütigen Vortrag und fünf Nachfragen von Synodalen teilt sich die Synode in vier Arbeitsgruppen auf, je zwei behandeln das Thema „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ sowie „Möglichkeiten in den Sozialraum hinein zu wirken“. Danach berichten Teilnehmende aus allen vier Gruppen über Themen, die hauptsächlich diskutiert wurden.

Schlusswort Dr. Wunder

Syn. Ladwig sucht Synodale, die an einer stärkeren Vernetzung innerhalb der Kreissynode interessiert sind und hat dafür eine Liste ausgelegt, in der sich Interessierte eintragen können.

12.30 - 13.15 Uhr Mittagspause

Die Mittagskollekte für Diakonie-Katastrophenhilfe Ukraine beträgt 329,40 €.

Syn. Böttcher vom Ökumene-Arbeitskreis informiert: Es wird ein Kindergarten gesucht, der eine Praktikantin aus unserem Partnerkirchenkreis in Indien für ein Jahr anstellt sowie eine Unterkunft für die Praktikantin zur Verfügung stellt.

Frau Prill stellt den Jahresabschluss 2022 sowie den Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2022 des Kirchenkreises vor. Die Jahresrechnung weist Einnahmen in Höhe von 11.979.782,67 € und Ausgaben in Höhe von 11.747.753,26 € aus. Der Saldo beträgt 232.029,41 €. Beide Dokumente sind diesem Protokoll beigelegt.

Nach der Nachfrage eines Synodalen wird dem Wirtschaftler einstimmig Entlastung erteilt.

Zur Verwendung des Überschusses werden drei Anträge gestellt: vom Kreiskirchenrat, von der GMAV und vom Synodalen Zeddies. Alle drei Anträge sind diesem Protokoll als Anlagen beigelegt.

Nach einer Aussprache über kreiskirchliche Kitas sowie über alle drei Anträge erläutert Sup. Furian den Vorschlag des Kreiskirchenrats. In der folgenden Abstimmung wird der Antrag des KKR bei 10 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Syn. Orphal gibt Bericht von der Landessynode.

Präses Ebmeyer liest den schriftlichen Bericht der Frauenbeauftragten unseres Kirchenkreises, Maike Schöfer, vor.

Sup Furian schließt die Tagung mit dem Segen.

Ende 14.30 Uhr

Ebmeyer  
Präses

Israel  
Protokollant